



20%

**MEHR**

m<sup>2</sup>-Leistung!

# X7G – Die Erfolgsformel Dünnbettmörtel

Zement-Basis

Wasserfest

Frostbeständig

Flexibel

Zum Verkleben von Fliesen und Dämmbaustoffen

Dünnbettmörtel nach ÖNORM EN 12004 als  
Typ C2 TE S1

Nichtbrennbarer Baustoff

Klasse A 1 nach DIN EN 13501-1:2010

Prüfzeichen PA-III 4.53



X7G – Die Erfolgsformel  
+ ARDEX E 90 Kunstharzvergütung  
= Verformbares, wasserabweisendes  
Kleben mit hoher Verbundfestigkeit

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001  
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40  
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0  
Fax: +43 (0) 27 54/24 90  
office@ardex.at  
www.ardex.at

# X7 G Die Erfolgsformel Dünnbettmörtel



## Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten.
- Feinsteinzeug < 0,2 m<sup>2</sup> Plattengröße im Innenbereich

Zum Ansetzen von

- Geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung).

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken.

Verkleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

## Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist. X7 G – Die Erfolgsformel haftet praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie zB Beton, Putz, Ziegeln, Gips, Estrichen – auch aus Calciumsulfat oder Gussasphalt (innen) – u.ä. Untergründen, und stellen eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her; in einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

## Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Calciumsulfatestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen (> 0,2 m<sup>2</sup> Plattengröße im Innenbereich) empfehlen wir die Verwendung eines kristallin wasserbindenden Mörtels (zB ARDEX S28NEU) auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein ist als Haftbrücke ARDEX P4 – Multifunktionsgrundierung aufzubringen, auf Gussasphalt, Spanplatten und Metalluntergründen ist ARDEX P82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Feuchtigkeitsschutz für Unter-

gründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Die Verlegung der Fliesen mit X7 G – Die Erfolgsformel erfolgt nach Trocknung von Voranstrich und Haftbrücke.

## Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel X7 G – Die Erfolgsformel-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg X7 G – Die Erfolgsformel werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar. Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Beim Anrühren in ARDEX E90 ist folgendes Anmischverhältnis erforderlich:

**25 kg X7 G – Die Erfolgsformel-Pulver**  
**4,5 kg ARDEX E90 Kunstharzvergütung**  
**6,5 kg Wasser**

**Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.**

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrundoberfläche, Art und Größe bestimmen die Auswahl der Zahnpachtel. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Verkleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der X7 G – Die Erfolgsformel-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachverfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit X7 G – Die Erfolgsformel vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beige-spachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Zum Verkleben von Dämmplatten wird der Mörtel in Streifen und/oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

X7 G – Die Erfolgsformel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung.

### Strecken mit Sand:

Zum Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe kann X7G – Die Erfolgsformel mit Sand, Körnung 0 – 1 mm, wie folgt gestreckt werden:

Mischungsverhältnis: X7G-Mörtel	Mischgut/Sand
1,0 RT	0,3 – 0,4 RT

### Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind als Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel oder ARDEX X90 *OUTDOOR* MICROTEC3 Flexkleber oder ARDEX X77 MICROTEC Flexkleber eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen in chemisch beanspruchten Bereichen ist ARDEX WA Epoxikleber und zur Verfugung ARDEX WA Epoxifuge einzusetzen.

Feuchtigkeitsempfindliche Naturwerksteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X77 MICROTEC Flexkleber oder ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel einzusetzen und die Feldgrößen sind durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

### Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

**Anmischverhältnis:** ca. 10,5 l Wasser : 25 kg Pulver  
entsprechend  
ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver

**Schüttgewicht des Mörtels:** ca. 1,4 kg/l

**Frischgewicht des Mörtels:** ca. 1,5 kg/l

**Materialbedarf:** je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung.

ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup> Pulver  
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm

ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup> Pulver  
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm

ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup> Pulver  
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm

**Verarbeitungszeit (+20 °C):** bis ca. 5 Stunden

**Einlegezeit (+20 °C):** ca. 30 Minuten

**Korrigierzeit (+20 °C):** ca. 30 Minuten

**Begehbarkeit (+20 °C):** nach ausreichender Trocknung oder Erhärtung ca. 24 Stunden

**Fußbodenheizungseignung:** ja

**Kennzeichnung nach GHS/CLP:** GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr

**Kennzeichnung nach ADR:** keine

**EMICODE:** EC1 <sup>PLUS</sup> R = sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>

**Abpackung:** X7G – Die Erfolgsformel  
Säcke mit 25 kg netto

**Lagerung:** in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig



1320  
0370  
0432

ARDEX Baustoff GmbH  
Hürmer Straße 40  
A-3382 Loosdorf  
Austria

2

4001

EN 12004:2007+A1:2012

**ARDEX X7G Die Erfolgsformel**

Zemthaltiger Mörtel  
EN 12004:C2TE-S1

Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-  
Wechselagerung:  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
Bestimmung der offenen Zeit:  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$   
nach mind. 30 Minuten  
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden: NPD  
Bestimmung des Abrutschens:  $\leq 0,5 \text{ mm}$   
Bestimmung der Verformung:  $\geq 2,5 \text{ mm}$  und  $< 5 \text{ mm}$   
Brandklasse: A1

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse.  
Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.  
Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.